

## **Abschied von Josef RAINER aus GRÖBENDORF bei MARIAPFARR.**

Unser Kamerad Josef RAINER vlg. „LÜFTENEGGER Sepp“ wurde am 23. Juni 1941 als Sohn der Eltern Klara und Josef in GRÖBENDORF geboren. Mit seinen 8 Geschwistern wuchs er bei seinen Eltern, trotz der damaligen schwierigen Zeit in schöner Kindheit auf.

Kamerad Sepp wurde früh in die bäuerliche Arbeit integriert und musste auch kräftig anpacken. Bei den schweren Holzarbeiten war sein ständiger und einziger Begleiter ein Pferd Namens Loni.

Er war als Hofübernehmer vorgesehen, doch die Sache kam anders. Er gründete schon sehr früh eine Familie und übernahm in Schloss MOOSHAM die Land- und Gastwirtschaft und sah hier eine neue Heimat in UNTERBERG. Mit seiner Frau Maria hat Sepp 3 Kinder. Die Familie errichtete in GRÖBENDORF ein Eigenheim und bezogen dieses im Jahre 1973.

Ergreifend tragisch verstarb seine Frau Maria viel zu früh 1974. 1975 wurde Frau Erna in der Familie aufgenommen und eingeschlossen und ein Sohn vergrößerte die Familie.

Kamerad Sepp wurde bei der Salzburger Bauernkammer als Schubraupenfahrer beschäftigt und war im Zuge der Grundzusammenlegungen in den 70er Jahren im ganzen Bundesland im Einsatz.

Im Jahre 1983 verlor er seine Eltern. Zu Beginn 1990 trat Kamerad Sepp in den Dienst der Salzburger Landesregierung bei der Straßenmeisterei MAUTERNDORF was für ihn und die Familie ein großer Vorteil war denn er konnte jeden Tag bei der Familie zu Hause zu sein.

Er widmete sich in seiner Freizeit besonders dem Sport. Im Jahre 2000 kam über die Familie wieder ein Schicksalsschlag als der Sohn Sepp an einer Familienerbkrankheit erkrankte und 2005 mit 44 Jahren verstarb.

An den Folgen einer schweren Corona Krankheit wurde unser Kamerad Sepp am 27. November ganz plötzlich aus dem Leben gerissen. Sein Leben war mit allzu vielen Schicksalsschlägen begleitet doch er trug sie mit Stolz und Würde und war stets für alle da.

Kamerad Sepp war seit 1961 Mitglied der Kameradschaft MARIAPFARR, und war Vertrauensmann in Gröbendorf 1996 bis 2002 und wurde 1990 die Verdienstmedaille in Silber verliehen.

Die Aufbahrung und Verabschiedung erfolgte den gegebenen Umständen in der Wallfahrtsbasilika in MARIAPFARR.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Gattin Erna sowie allen Familienangehörigen.